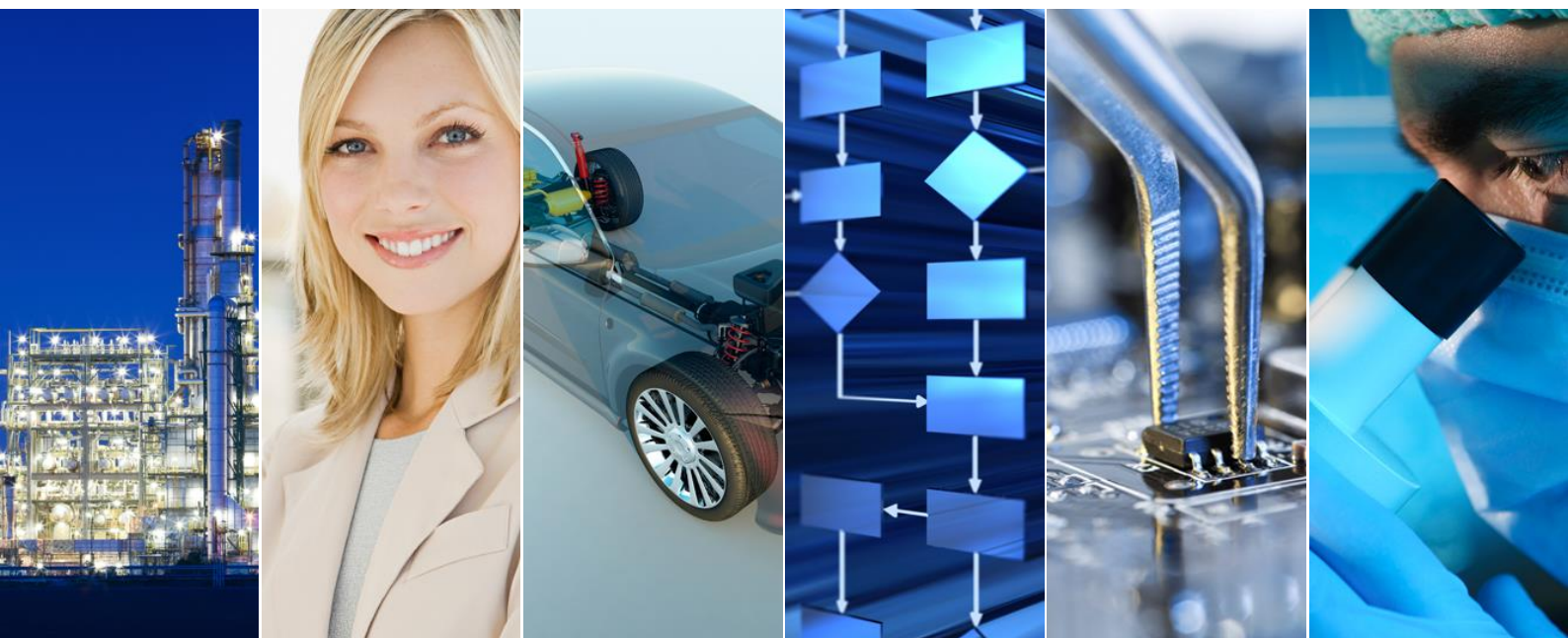


ADVANCED APPLICATIONS



Kurzanleitung

Advanced Applications GmbH

An ATS Company

Auf dem Wall 29, 78628 Rottweil, Deutschland

Telefon 0741 174416-600, Telefax 0741 174416-669

Inhaltsverzeichnis

1 Ausgabegeräte Konfiguration 3

2 Unterschiedliche Formulare drucken..... 4



1 Ausgabegeräte Konfiguration

Unter der Transaktion SPAD lassen sich alle derzeit verfügbaren Ausgabegeräte anzeigen. Darunter enthalten, werden die Ausgabegeräte "JetStamp PDF" und "JetStamp SF / SS" sein.

JetStamp PDF	F	PDF1
JetStamp SF/SS	F	SWIN

Per Doppel-Klick auf das jeweilige Ausgabegerät kann es einer Konfiguration unterzogen werden. Dabei kann unter dem "Hostpool-Kopplung" Tab der Host Drucker zugewiesen werden.

Ausgabegerät: JetStamp PDF Kurzname: JET2

Geräte-Attribute **Hostpool-Kopplung** Ausgabe-Attribute Schachtinfo

Koppelart zum Hostpool: F: Drucken auf Front-End-Rechner

Host-Drucker: XXX

☐ Keine Auswahl der Geräte am Frontend

Als Host-Drucker sollte der PC-Name des Rechners gewählt werden, der für die Druckerverwendung zuständig ist. Da durch diese Variante, der Drucker nur vom ausgewählten Host-Drucker angesteuert werden kann. Als Alternative kann auf diese Variante verzichtet werden, indem man, das Reiner jetStamp Graphic Kennzeichnungsgerät als Standard Drucker, unter den Windows Druckereinstellungen deklariert.

Die Eingabe für das Host-Drucker Feld würde lauten: "\\ComputerName\970

Ermittlung des Computernamen:

> Systemsteuerung > Alle Systemsteuerungselemente > System

Computername: NB125

2 Unterschiedliche Formulare drucken

Im ersten Schritt erfolgt der Aufruf der gewünschten Anwendung per Transaktion. Verfügbare Transaktionen lauten „Z_JETSTAMP_A“, „Z_JETSTAMP_B“ und „Z_JETSTAMP_C“. Nähere Details zu den jeweiligen Transaktionen lassen sich in der „Transportobjekt“ Dokumentation finden.

Abbildung 1: Benutzeroberfläche "Z_JETSTAMP_A".

The screenshot shows the user interface for transaction Z_JETSTAMP_A. It is divided into three main sections: 'Eingabe' (Input), 'Formular' (Form), and 'Drucker' (Printer). The 'Eingabe' section contains a text input field with the placeholder 'Bitte Namen eingeben'. The 'Formular' section contains three radio buttons: 'SapScript' (selected), 'SmartForms', and 'PDF'. The 'Drucker' section contains two radio buttons: 'Lokal' (selected) and 'SAP'.

Abbildung 2: Benutzeroberfläche "Z_JETSTAMP_B".

The screenshot shows the user interface for transaction Z_JETSTAMP_B. It is divided into three main sections: 'Eingabe' (Input), 'Formular' (Form), and 'Drucker' (Printer). The 'Eingabe' section contains a text input field with the placeholder 'Bitte Namen eingeben'. The 'Formular' section contains three radio buttons: 'SapScript' (selected), 'SmartForms', and 'PDF'. The 'Drucker' section contains two radio buttons: 'Lokal' (selected) and 'SAP'.

Abbildung 3: Benutzeroberfläche "Z_JETSTAMP_C".

The screenshot shows the user interface for transaction Z_JETSTAMP_C. It is divided into three main sections: 'Eingabe' (Input), 'Formular' (Form), and 'Drucker' (Printer). The 'Eingabe' section contains a text input field with the placeholder 'Fertigungsauftragsnummer'. The 'Formular' section contains three radio buttons: 'SapScript' (selected), 'SmartForms', and 'PDF'. The 'Drucker' section contains two radio buttons: 'Lokal' (selected) and 'SAP'.

Anschließend wird das notwendige Feld mit dem vorgesehenen Inhalt gefüllt.

Abbildung 4: Anwendung "Z_JETSTAMP_A" wird mit dem Inhalt "Max Mustermann" befüllt.

Eingabe	
Bitte Namen eingeben	Max Mustermann
Formular	
<input checked="" type="radio"/> SapScript <input type="radio"/> SmartForms <input type="radio"/> PDF	
Drucker	
<input checked="" type="radio"/> Lokal <input type="radio"/> SAP	

Abbildung 5: Anwendung "Z_JETSTAMP_B" wird mit dem Inhalt "Max Mustermann" befüllt.

Eingabe	
Bitte Namen eingeben	Max Mustermann
Formular	
<input checked="" type="radio"/> SapScript <input type="radio"/> SmartForms <input type="radio"/> PDF	
Drucker	
<input checked="" type="radio"/> Lokal <input type="radio"/> SAP	

Abbildung 6: Anwendung "Z_JETSTAMP_C" wird mit dem Fertigungsauftrag "1003045" befüllt.

Eingabe	
Fertigungsauftragsnummer	1003045
Formular	
<input checked="" type="radio"/> SapScript <input type="radio"/> SmartForms <input type="radio"/> PDF	
Drucker	
<input checked="" type="radio"/> Lokal <input type="radio"/> SAP	

ADVANCED APPLICATIONS

Daraufhin ist es notwendig eine Formulartechnologie auszuwählen. Hierbei besteht die Möglichkeit zwischen den Technologien „SAPScript“, „Smartforms“ und „PDF“ zu wählen. Hierbei spiegelt „PDF“ die Formulartechnologie „Adobe Interactive Forms“ wider.

Formular

☒ SapScript

☐ SmartForms

☐ PDF

SAPScript Auswahl.

Formular

☐ SapScript

☒ SmartForms

☐ PDF

SmartForms Auswahl

Formular

☐ SapScript

☐ SmartForms

☒ PDF

PDF Auswahl.

Im letzten Schritt ist die Druckvariante zu bestimmen. Zur Auswahl stehen die Lokale und die SAP Variante. Nähere Details zu den Druckvarianten finden sich in der „Transportobjekt“ Dokumentation.

Drucker

☒ Lokal

☐ SAP

Auswahl Lokale Druckvariante

Drucker

☐ Lokal

☒ SAP

Auswahl SAP Spool Geräte Druckvariante

Nachdem die notwendigen Einstellungen vorgenommen wurden ist die Anwendung bereit, um ein Druckauftrag zu generieren.

Dies erfolgt durch Betätigen der F8 Taste oder durch das Klicken auf das kleine Symbol in der oberen Leiste.



Symbolisiert die Ausführungstaste in den genannten Anwendungen. Druckauftrag erfolgt sofort.